

Sandberg
Electra TT 4

Nachdem Sandberg die Electra-Modellserie mit dem Vs4 gestartet hat (s. BP 5/2012), folgte bald darauf das Pendant mit zwei Tonabnehmern - ebenfalls in einem matten Tobacco Sunburst. Seit kurzem sind die Electras zum gleichen Preis auch in einer schönen cremefarbenen Hochglanzlackierung erhältlich. Wir haben uns einen Test-TT dann auch gleich in diesem Finish kommen lassen.

Technische Merkmale

- Schraubhalsbauweise (6-Punkt mit Hülsen)
- Ahornhals mit liegenden Jahresringen
- Palisandergriffbrett
- Zweiundzwanzig Bünde + 0-Bund
- Kunststoffsattel
- Lindekorpus
- verchromte Hardware
- Sandberg 3-D Flachsteg
- offene Mechaniken
- Security Endpins
- Sandberg designed Singlecoil-Tonabnehmer
- Sandberg designed 2-Band Elektronik
- Volumenregler (pull passiv), Balance, Höhen, Bässe
- Korpuslackierung: creme Hochglanz, Halslackierung: natur matt

Konstruktion / Verarbeitung

Wie das Vs-Modell besteht der Korpus aus Linde. Wieviele Streifen hier verarbeitet wurden, ist aufgrund der deckenden Lackierung nicht festzustellen. Zumindest wurde aber eine etwas schwerere Qualität verwendet, da der TT nahezu ein halbes Kilogramm mehr auf die Waage bringt. Vergleicht man den Electra TT mit der California-Version, fällt auf, dass Sandberg hier einmal nicht Tonabnehmer mit großem Magnetdurchmesser gewählt haben. Und mit seinen herkömmlichen Alnico-Magnetpärchen unterscheidet er sich sogar von dem Electra-Schwestermodell. Somit stellt der in Fernost gefertigte, und in Deutschland bestückte und zusammengebaute Bass sogar eine traditionelle Alternative zu den typischen Sandberg-Bässen dar.

Auch am Design hat man noch etwas gearbeitet, um die Electra-Ausführungen von den Californias zu unterscheiden. So wurde das Pickguard wie schon bei dem Vs deutlich fließender gestaltet - und beim TT sogar mit einem eleganten Übergang zur neu gestylten Kontrollplatte versehen.

Passend zu den konventionellen Pickups wurde die Platte authentisch mit drei Potis und einer

Klinkenbuchse bestückt. (Sowohl bei dem Vs, als auch bei den California-Bässen befindet sich die Klinkenbuchse hingegen Sandberg-typisch in einer Buchsenplatte in der Zarge.)

Die Nähe zum Vorbild zeigt sich auch bei den Halsdimensionen. Mit einer Breite von etwas über achtunddreißig Millimetern hat man die klassische Breite dieses Basstyps sehr genau umgesetzt.

Dafür besitzt der Hals zweiundzwanzig Bünde, die durch ein tieferes Cutaway schlüssig in das Design integriert wurden.

An weiteren modernen Zutaten findet man auch hier die typische Sandberg Hardware, eine höchst solide Sechspunkt-Halsbefestigung, eine Zweiband-Klangregelung und das dafür notwendige, aufklappbare Batteriefach auf der Rückseite.

Mit Hilfe der Pull-Funktion im Volumenregler lässt sich der TT im Falle eines Batterieversagens auch passiv betreiben. Da der TT keine zusätzliche Höhenblende besitzt, dürfte das eher als Notlösung, denn als weitere Soundoption gedacht sein.

Komfort / Spielbarkeit /
Servicefreundlichkeit

Die klassische Formgebung des TTs ist per se schon einmal Garant für hervorragenden Tragekomfort und bestes Handling. So ist es auch kein Wunder, dass hier auf Anhieb alles passt.

Da der Korpus ein etwas höheres Gewicht aufweist als bei dem kürzlich getesteten Electra Vs, bereiten die relativ schweren Stimmmechaniken keine nennenswerten Probleme. Der Bass hängt fest und gut austarierbar am Spieler. Dazu trägt sicherlich auch das großflächige Bauch-Shaping bei.

Der Hals ist zwar sehr schmal, bietet der Greifhand aufgrund seiner angenehmen Dicke aber ordentlich Fleisch unter dem Daumen. Damit lädt der Bass zum gepflegten Grooven ein. Aber auch solistische Ausflüge in die höhere Region sind mit dem TT ein Vergnügen. Dank des bereits erwähnten, tiefer ausgeschnittenen Cutaways lässt sich der zweiundzwanzigste Bund bei diesem Electra mühelos erreichen. Das Halsprofil endet bereits ganze drei Zentimeter vor dem Korpusansatz, so dass Sandberg hier eine noch bessere Spielbarkeit verschenkt hat.

Als sehr angenehm erweisen sich die Stützpunkte für den Daumen der Anschlagshand auf den Tonabnehmern. Diese besitzen nämlich ein weich verrundetes Gehäuse mit matter Oberfläche.

Wie bei allen California- und Electra-Bässen bereitet das Wechseln von Saiten und Batterien keine Schwierigkeiten, und lässt sich auch mal ganz schnell „zwischendurch“ erledigen.

Klang

Unverstärkt fällt sofort der feste und satte Ton des TTs auf. Mit einem Jazz Bass assoziiert man ja erst einmal einen luftigen, nasalen Sound mit punchigem Attack und wenig Sustain. Der Sandberg geht da andere Wege, und liefert einen kompakten und ausgewogenen Ton.

Stöpselt man den TT ein, sorgt allein die Bauart und die Position der Tonabnehmer für eine „Richtigstellung“ des Klangbildes.

Das typische Timbre beim Betrieb beider Tonabnehmer im Passivbetrieb ist auch beim TT deutlich zu vernehmen. Die solide Konstruktion sorgt wiederum für einen druckvollen Bassbereich, und die moderne Brücke sorgt im Zusammenspiel mit den neuen Sandberg Pickups für brillante Höhen. Damit orientiert sich der TT eher an New Yorker Neuinterpretationen als an den kalifornischen Klassikern.

Wie zu erwarten war, verstärkt sich dieser Eindruck noch, wenn man die von Sandberg entwickelte Zweiband-Klangregelung aktiviert.

Mit wuchtigen Bässen und schmatzenden Höhen geht der TT klanglich weit über das hinaus, was man von dem originalen Vorbild her kennt.

Speziell der Bridge-Tonabnehmer kann von dem wirkungsvollen EQ profitieren. Zuerst ein paar Höhen rausgedreht, und dann noch eine gesunde Dosis Bässe rein - fertig ist ein fetter Staccato-Sound.

Und da beim TT eine solide Konstruktion auf einen gut abgestimmten Preamp trifft, lässt sich aus dem Neck-Tonabnehmer, der häufig diffus und schwammig klingt, ein tighter und drückender Klang entlocken.

Fazit

Auch der TT stellt wie der zuerst vorgestellte Vs trotz aller Ähnlichkeiten zu bekannten Bassklassikern eine interessante Alternative dar. Mit einem schicken Design, einem nach oben leicht erweiterten Tonumfang und einem satten, ausgewogenen Ton ist dieser Electra ein sehr interessanter Kandidat in der 600-800 Euro Klasse.

Karsten Fernau

Maße / Daten

Hersteller	Sandberg
------------	----------

Herstellungsland	Korea / Deutschland
Modell	Electra TT 4
Mensur	864 mm
Halsbreite	Sattel: 38,5 mm 12. Bund: 55,5 mm
Halsdicke	Sattel: 22 mm 12. Bund: 25 mm
Stringspacing	Sattel: 9,5 mm Brücke: 20 mm
Spulenabstand von Brücke	63 mm u. 154 mm
Batterie	9 Volt
Gewicht	4,15 kg
Preis	737,- Euro
Lieferumfang	Werkzeug, Guide
Homepage	www.sandberg-guitars.de
Vertrieb	Sandberg